

1. Record Nr.	UNINA9910800139603321
Autore	Böcker Julia
Titolo	Fehlgeburt und Stillgeburt : Eine Kultursoziologie der Verlusterfahrung
Pubbl/distr/stampa	Beltz Juventa, 2023 Weinheim, : Beltz Juventa, 2022
ISBN	9783779966982 3779966980
Edizione	[1. Aufl.]
Descrizione fisica	Online-Ressource (337 S.)
Collana	Randgebiete des Sozialen
Soggetti	Trauer Eltern Sterben Soziologie Tod Wissen Schwangerschaft Elternschaft Mutterschaft Verlust Totgeburt Ungeborenes Schwangerschaftsende Sternenkind
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	PublicationDate: 20220209
Sommario/riassunto	Long description: Nach einer Fehl- oder Stillgeburt sind Betroffene mit der Vorstellung konfrontiert, es sei ja noch kein richtiges Kind gewesen, der Verlust sei entsprechend wenig betrauernswert. Julia Böcker geht empirisch der Frage nach, unter welchen Bedingungen es gesellschaftlich als legitim gilt, das vorzeitige Ende einer Schwangerschaft als Tod und Verlust eines Kindes zu behandeln. Im

Ergebnis steht die Rekonstruktion subjektiver Verlusterfahrungen im Kontext der kulturellen Ordnungen um körperliche Materialität, medizinisch (un)bestimmtes Leben und soziale Personalität. Deutlich werden der Umgang mit Wissensgrenzen und das Paradox einer subjektverantworteten Trauerkultur in der Gegenwart.

Biographical note: Dr. Julia Böcker ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie und Kulturorganisation, Leuphana Universität Lüneburg. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Kultur- und Wissenssoziologie, Körper und Emotion, Qualitative Methoden.
